

AöR / FB Abwasser
1137/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg
Sitzung am: 23.6.2016

öffentlich

**Anfrage zu Auswirkungen der Starkregen;
Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung**

Sachverhalt:

Am Spätabend des 01.06.2016 ging ein Starkregen auf das Einzugsgebiet der Kreisstadt Siegburg nieder. Neben Überflutungen von Straßen, Kellern, Senken und anderen tiefgelegenen Geländepunkten war auch die Regenwasserkanalisation im Stadtgebiet teilweise bis zu ihrer Kapazitätsgrenze ausgelastet.

In der Augustastraße liegt auf Höhe einer Auto-Reparaturwerkstatt ein Verbindungsbauwerk, in dem die Regenwasserkanäle der Heinrichstraße und der Augustastraße zusammenlaufen.

Aufgrund der sehr schnell heranströmenden Wassermassen aus den Einzugsgebieten Luisenstraße/Augustastraße und Heinrichstraße/Nordstadt staute sich das anströmende Niederschlagswasser aufgrund von Verwirbelungen und hob die beiden Schachtabdeckungen an. Das ausströmende Wasser spülte die Kiesschicht unter dem Pflaster heraus. Nach Ende des Regens hatten sich die Schachtabdeckungen und einige Pflastersteine verschoben. Die Schadstelle wurde noch in der Nacht gesichert und zwischenzeitlich wieder fachgerecht instandgesetzt.

Dieses Ereignis hatte mit dem Bau und Betrieb des Regenklärbeckens nichts zu tun, da die Kanalüberflutung oberhalb des Regenklärbeckens stattgefunden hat. In dem wesentlich tiefer gelegenen Kreisverkehr Friedrichstraße/Zum Hohen Ufer waren keine ungewöhnlichen Vorkommnisse zu verzeichnen. Anströmendes Wasser wurde ordnungsgemäß behandelt und in den Mühlengraben abgeleitet. Ein Regenrückhaltebecken wird in diesem Bereich nicht betrieben.

Zur Sitzung des Rates am 23.6.2016.

Siegburg, 16.6.2016